

Klimaschutzpotenziale von Videokonferenzen & Homeoffice

Ergebnisse einer repräsentativen
Befragung von
Geschäftsreisenden

Stefanie Schramm, Borderstep Institut



© Matthias Groeneveld auf Pexels

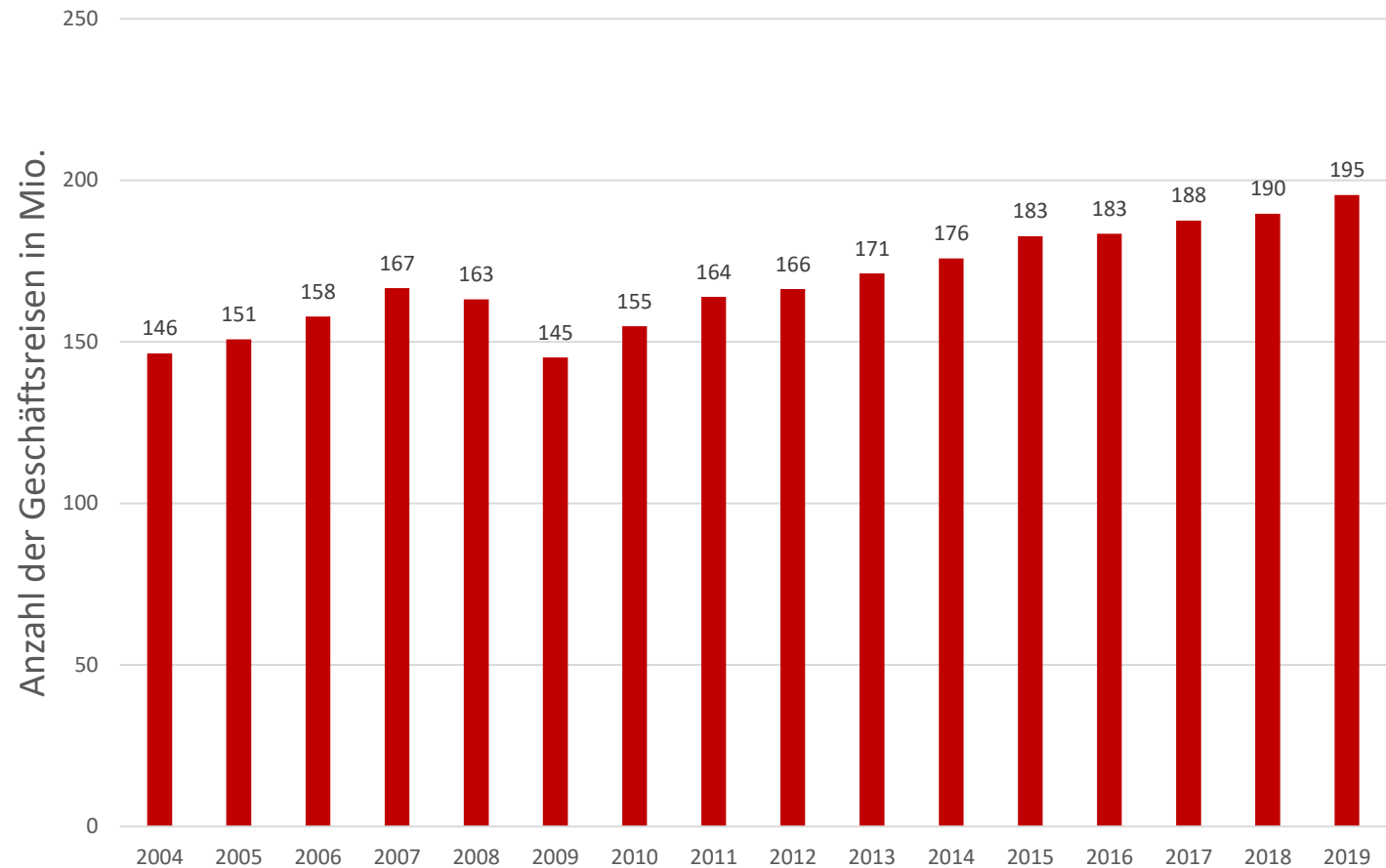


© cottonbro auf Pexels



Entwicklung der Geschäftsreisen in Deutschland

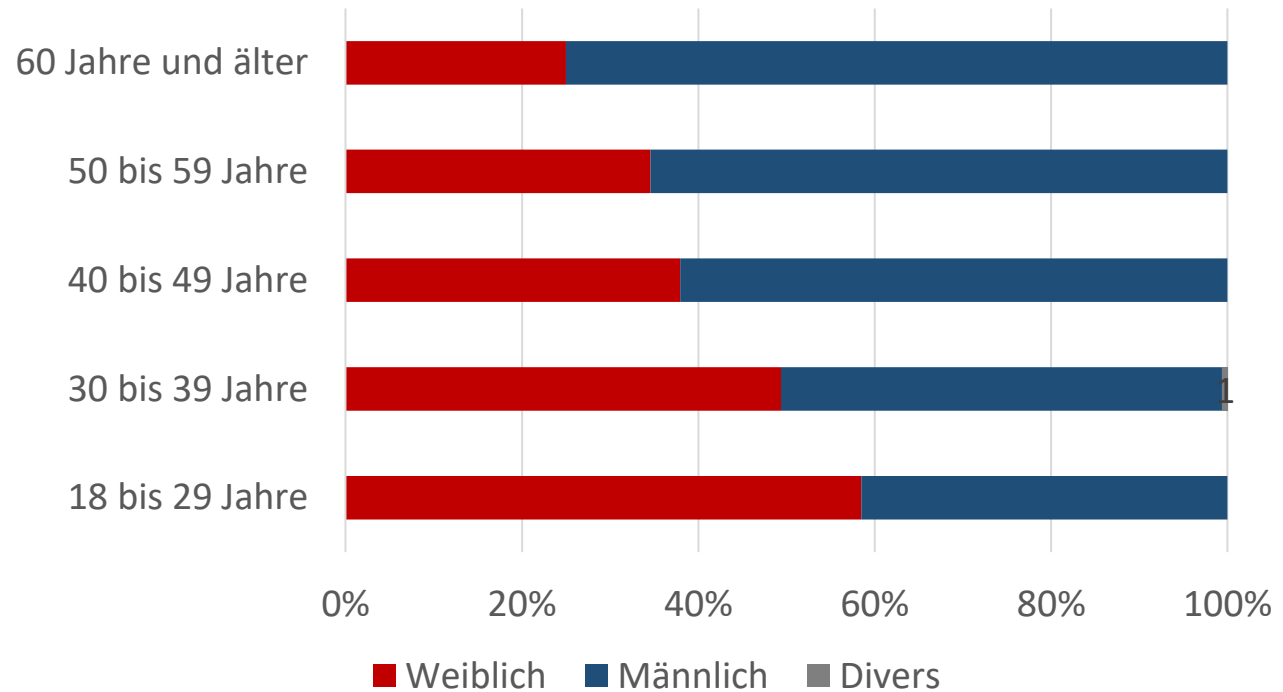
Untersuchungsfokus:
Geschäftsreisende



Quelle: VDR Geschäftsreiseanalyse 2020

Repräsentativbefragung vom 4. bis 16. November 2020

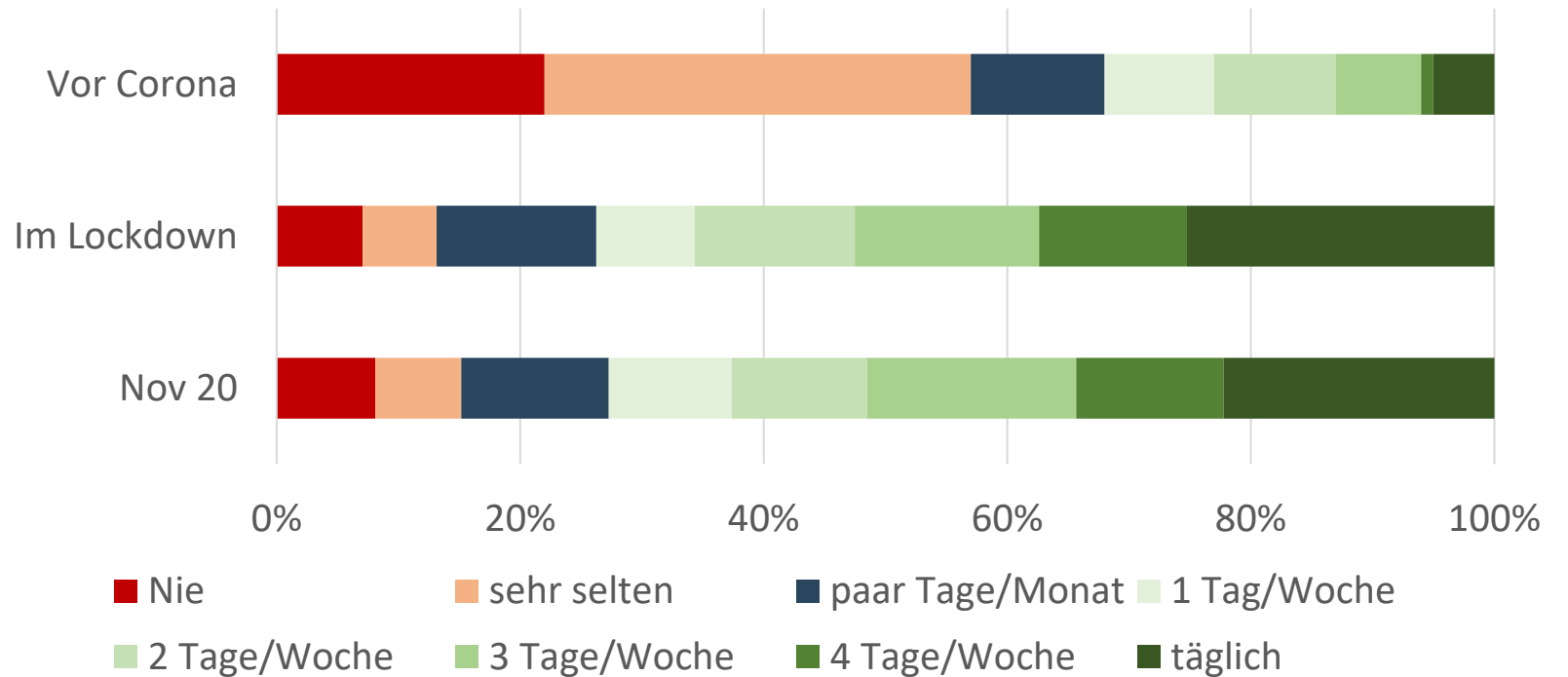
- 500 Geschäftsreisende, die in 2019 mindestens eine Reise monatlich unternommen haben
- breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern/ Branchen
- 16 % oberes Management, 38 % mittleres Management, 19 % unteres Management, 24 % ohne Managementverantwortung



Befragungssetting

Nutzungsintensität von Videokonferenzen

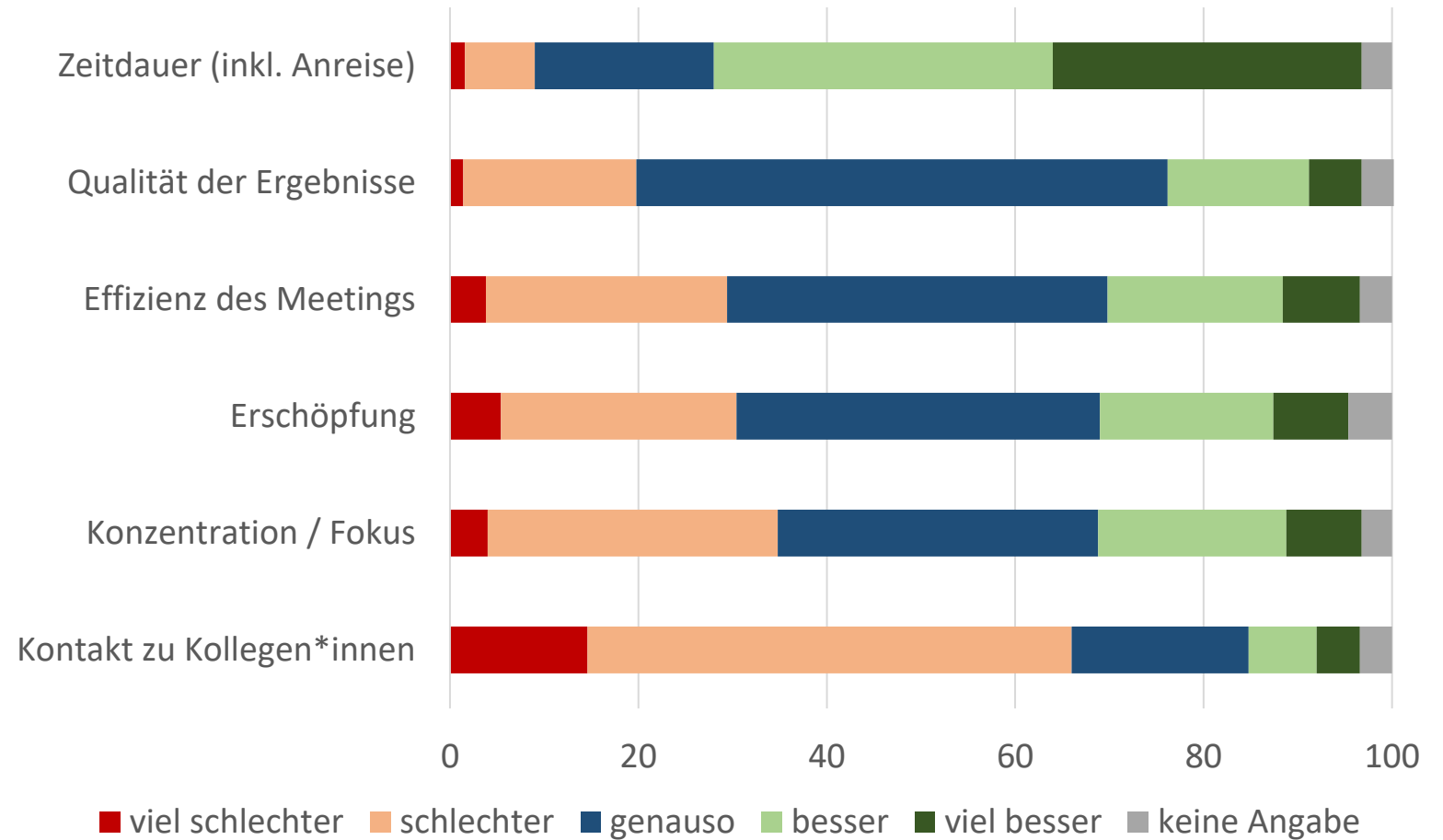
Ergebnisse zu Videokonferenzen



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Erfahrungen mit Videokonferenzen

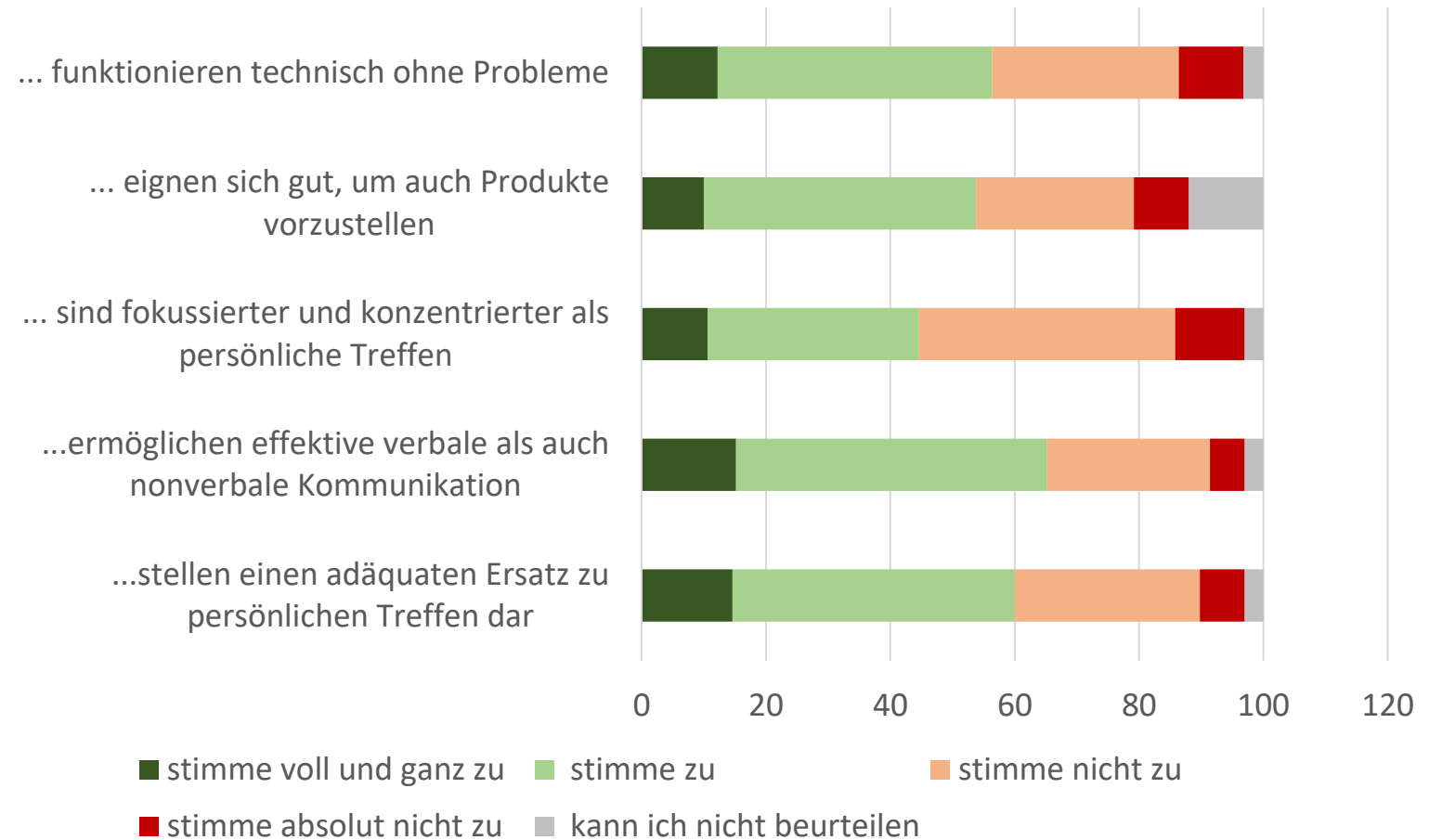
Ergebnisse zu Videokonferenzen



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Positive Bewertungen von Videokonferenzen

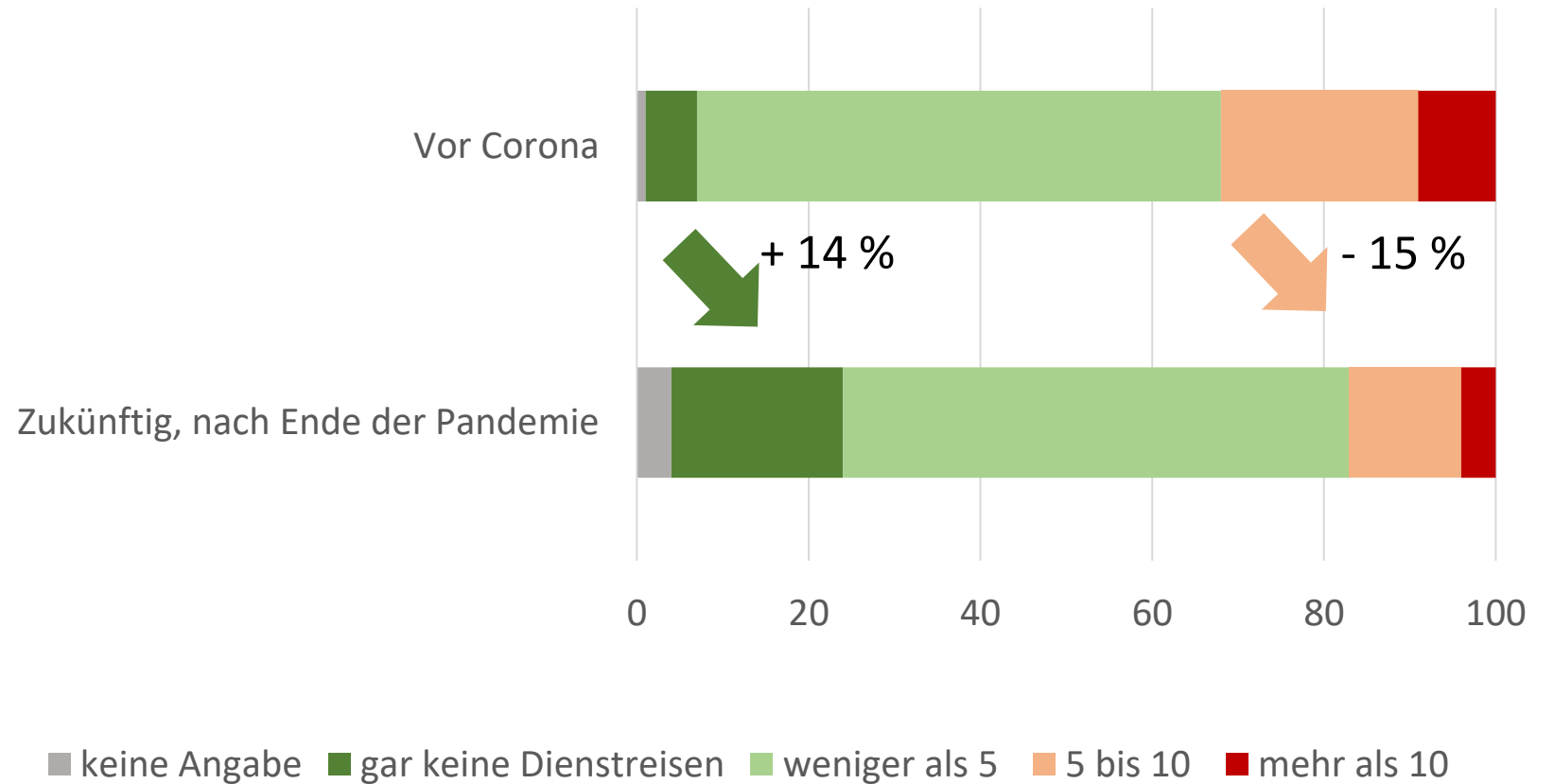
Ergebnisse zu Videokonferenzen



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Nach der Pandemie deutlicher Rückgang der Geschäftsreisen

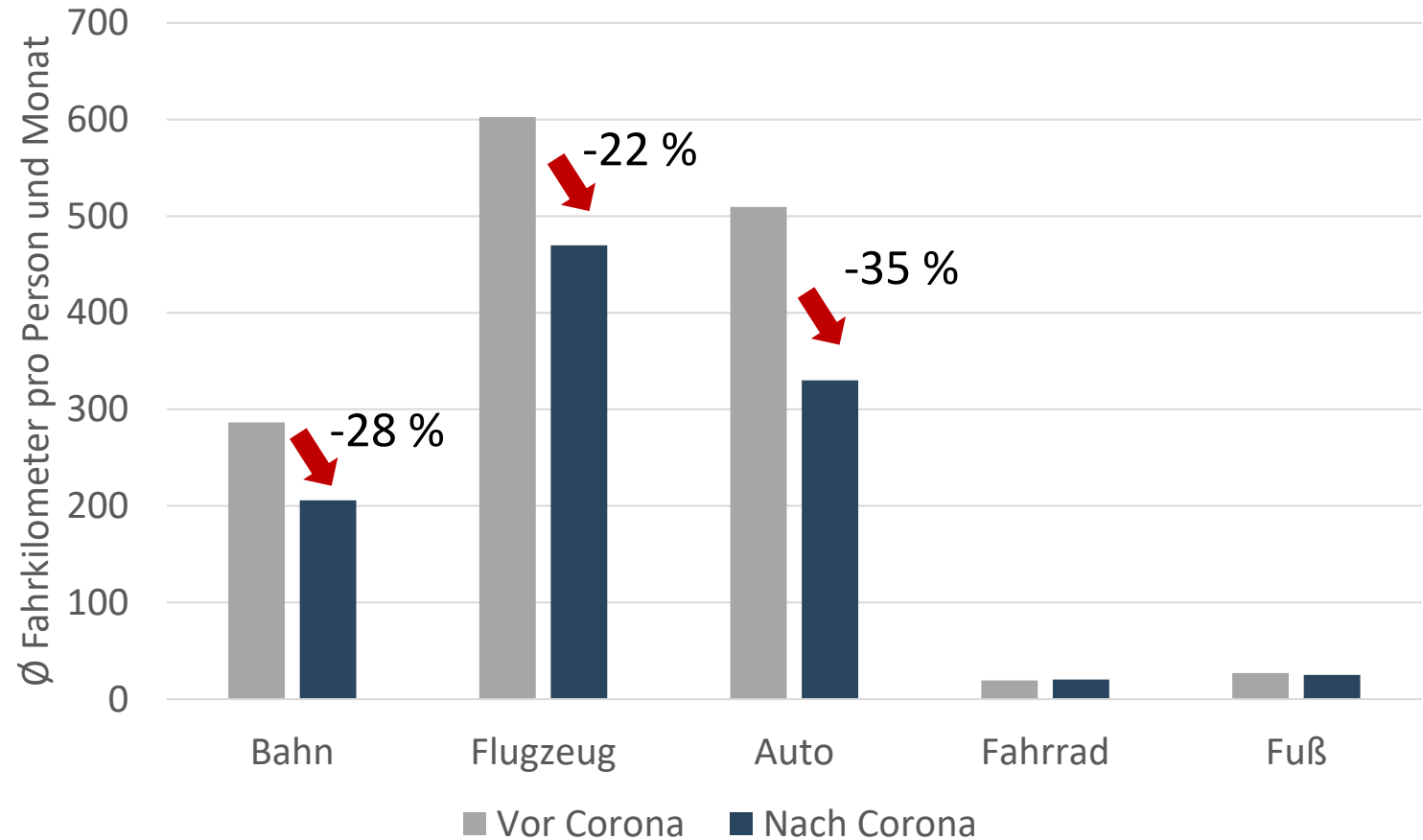
Anzahl der Geschäftsreisen



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Nach der Pandemie deutlicher Rückgang der Geschäftsreisen

Rückgang Geschäftsreisen



Quelle: Borderstep, n = 434 (vor Corona) und n = 390 (nach Corona)

Gut fürs Klima?



Videokonferenz statt Dienstreise spart 3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente/ Jahr

Und in der schönen neuen Arbeitswelt des Homeoffice?

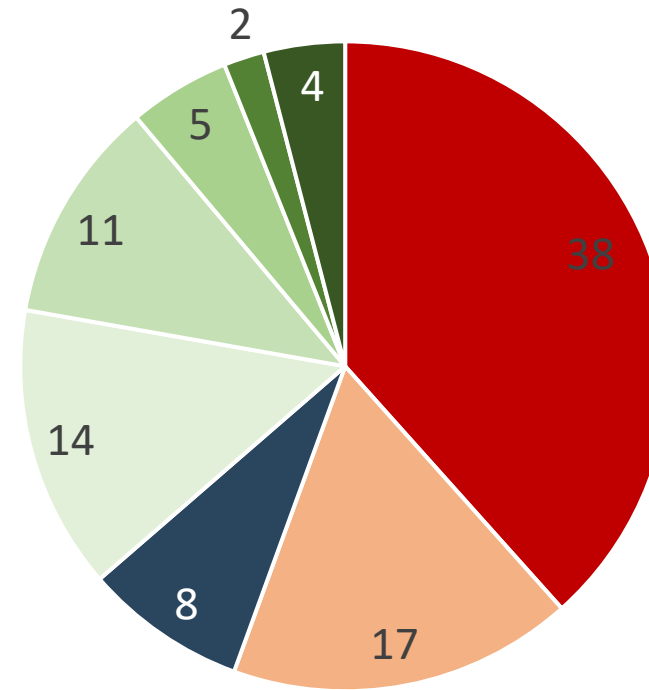
Homeoffice



© Tina Witherspoon auf Unsplash

Homeoffice vor Corona

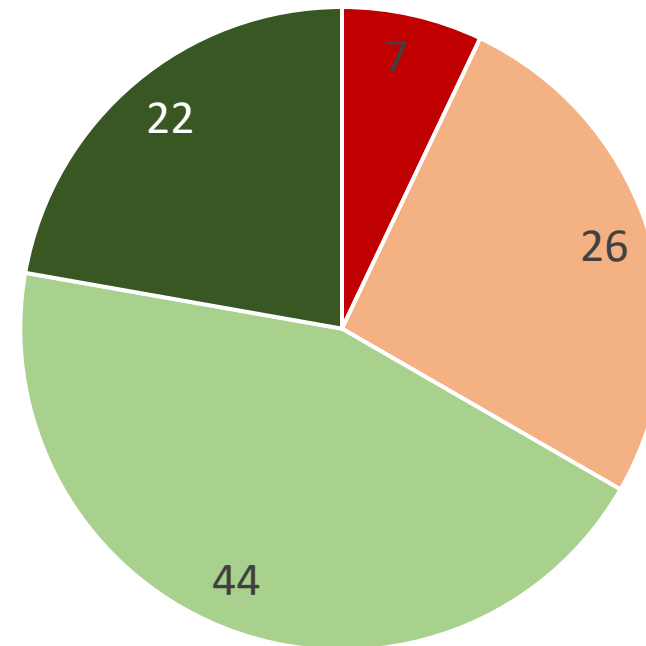
Nutzung Homeoffice



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Homeoffice in Zukunft

Nutzung Homeoffice

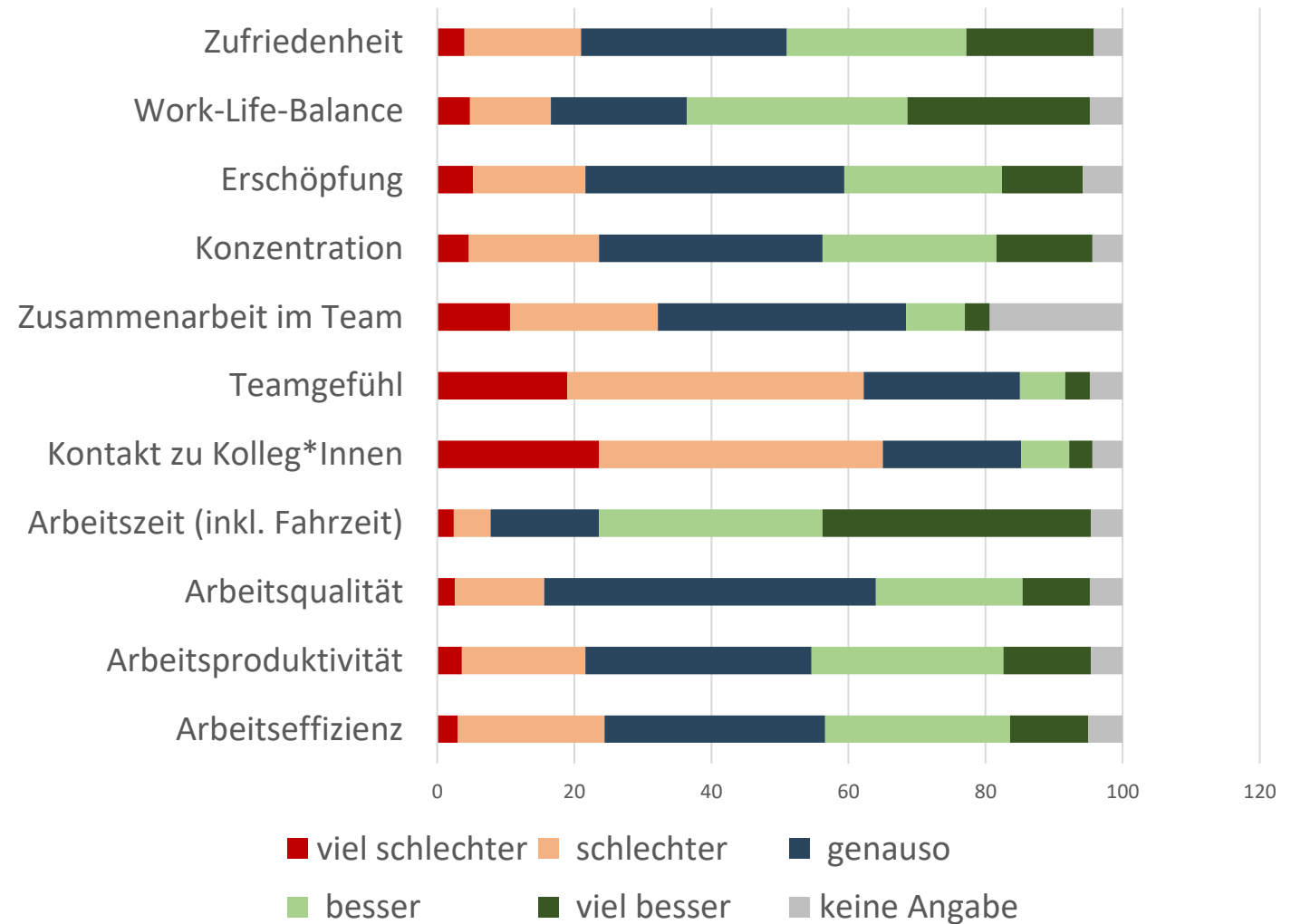


■ Nie ■ ab und an mal ■ 2 oder 3 Tage/Woche ■ 5 Tage/Woche

Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

Erfahrungen im Homeoffice

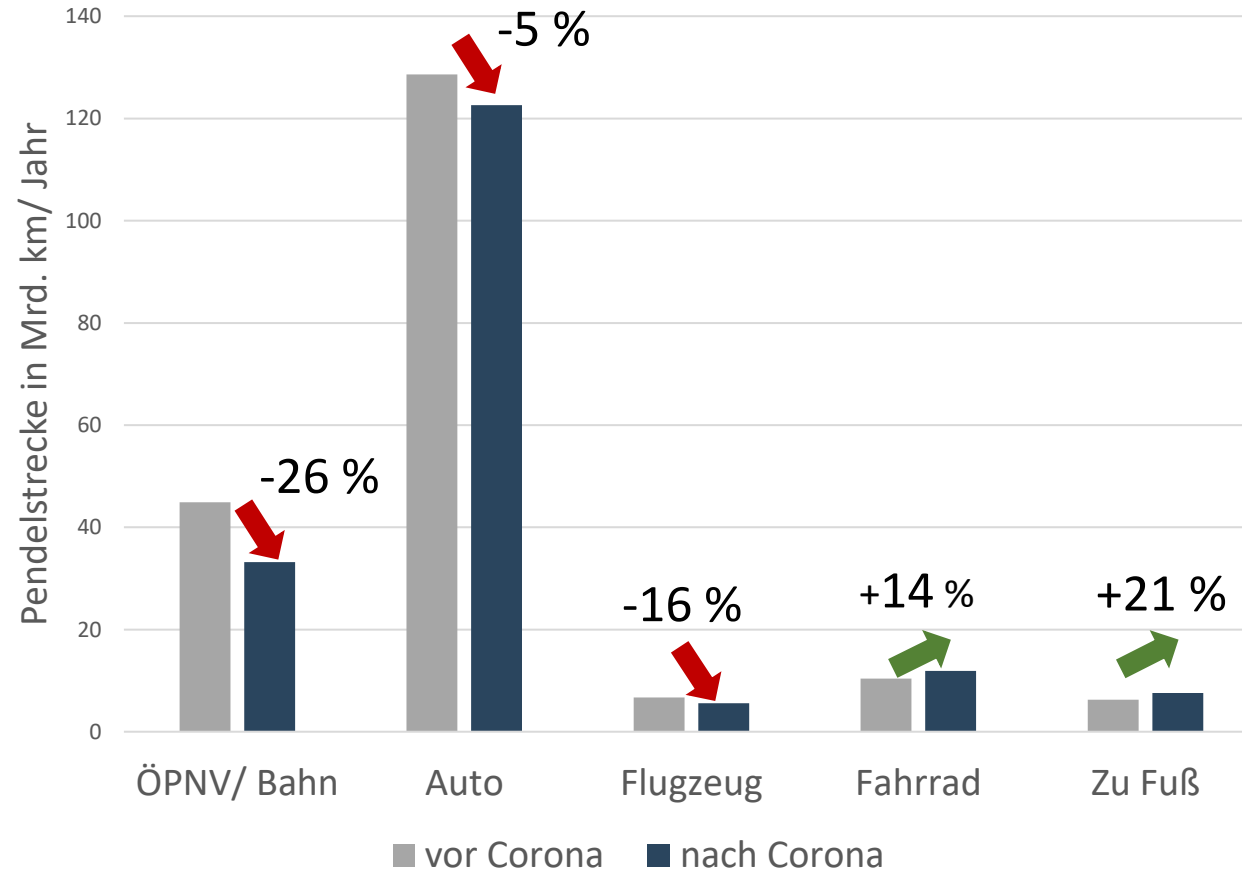
Ergebnisse zu Homeoffice



Quelle: Borderstep-Umfrage 2020 mit 500 Antworten

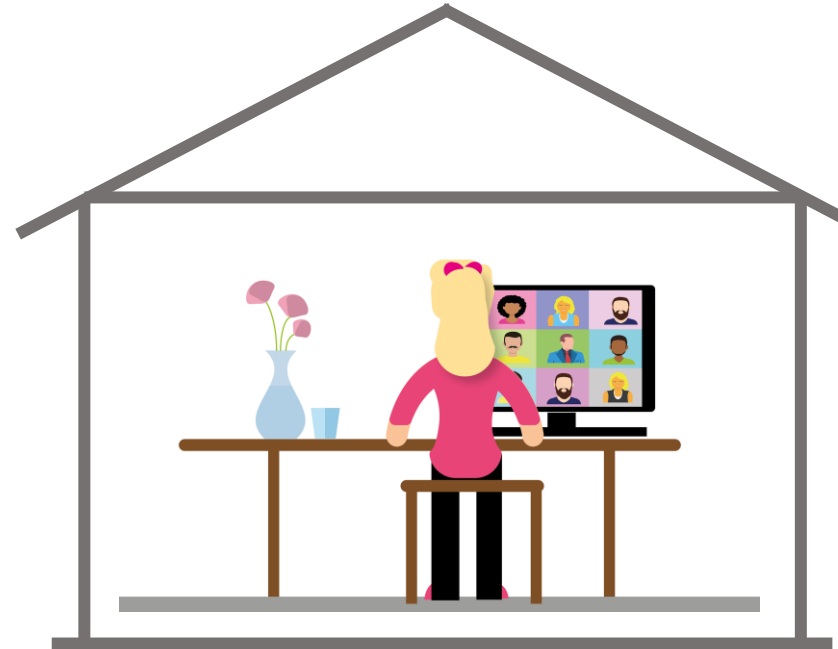
Verschiebung des Modalsplits

Rückgang der
Pendelkilometer



Quelle: Borderstep, n = 443 (vor Corona) und n = 430 (nach Corona)

Gut fürs Klima?



© Alexandra Koch auf pixabay



Arbeiten zu Hause statt Pendeln zum Job spart
1,5 Mio. t CO₂-Äquivalente/ Jahr

Videokonferenzen & Homeoffice bieten Klimaschutzpotenzial, aber...

Fazit

Für eine Beurteilung der Validität der Einsparerwartung wäre es notwendig, zusätzlich Kenntnisse zu einer Reihe von Reboundeffekten und unterstützenden Effekten zu gewinnen:

- Zusätzlich notwendige Fahrten, die früher beim Pendeln mit erledigt wurden,
- ein möglicher Aufwand für das Heizen des Home-Offices, falls dies zusätzlich erfolgt,
- das mittelfristige Anmieten größerer Wohnungen, um Platz für das Home-Office zu haben,
- die Wahl eines vom Arbeitsplatz weiter entfernten Wohnortes, da die Pendelentfernung an Bedeutung verliert,
- der mittelfristig mögliche eingesparte Aufwand für die Bereitstellung von (beheizter) Bürofläche durch den Arbeitgeber.

Kontakt daten & weiterführende Literatur



Borderstep Institut für
Innovation und Nachhaltigkeit

Stefanie Schramm & Dr. Jens Clausen

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH

schramm@borderstep.de | clausen@borderstep.de | www.borderstep.de

Studie zur Befragung: Clausen, J. & Schramm, S. (2021).

Klimaschutzpotenziale der Nutzung von Videokonferenzen und Homeoffice. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Geschäftsreisenden. CliDi-Trans Werkstattbericht. Borderstep. Berlin. www.borderstep.de

Literaturstudie: Schramm, S. (2020) Effekte des COVID-19 -Virus auf berufsbedingten Verkehr, geschäftliche Meetings, Home-Office und Klimabilanz. Berlin. www.borderstep.de

Mehr zum Projekt Klimaschutzpotenziale der digitalen Transformation unter <https://www.borderstep.de/projekte/klimaschutzpotenziale-der-digitalen-transformation>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung